

GEMEINDE GEESTE

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste
vom 29.04.2020

Anwesend sind:

Bürgermeister

Höke, Helmut

Vorsitzender

Rothlübbers, Dieter

Mitglieder

Abel, Günter

Achenbach, Lothar

Ahlers, Christa

Bernotat, Anita

Evers, Christoph, Dr.

Gebbeken, Florian

Günnemann, Franz

Ketter, Manfred

Kuper, Ulrich

Lammers, Kathrin

Meer, Ingrid

Otten, Ralf

Peters, Veronika

Sahnen, Franz-Josef

Steinkamp, Josef

Stenzel-Niers, Nils

Tappel, Ansgar

Protokollführer

Köstring, Kerstin

Zur Beratung hinzugezogen

Bojer, Jan

Düthmann, Britta

Peters, Michael

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzender

Topphoff, Meinolf

Mitglieder

Evers, Lara

Kater, Georg

Kramer, Peter

Mersmann, Veronika, Dr.

Musekamp, Thomas

Rolfs, Peter

Die Mitglieder waren am 20. März 2020 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher k,Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 21:16 Uhr

Tagesordnungspunkte:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 27. Februar 2020
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Corona-Pandemie
 - 5.2. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit Haushaltsplan, Investitionsprogramm und Stellenplan (TOP 5.4 der letzten Sitzung)
 - 5.3. Radwegeausbau 2020
hier:
 - a) Radweg Neuer Diek, 2. BA
 - b) Radweg Wietmarscher Damm, innerhalb OD (TOP 13 der letzten Sitzung)
 - 5.4. Endausbau der Straßen in den Baugebieten "Im großen Bruch" sowie "Im kleinen Bruch" (TOP 14 der letzten Sitzung)
 - 5.5. Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses Osterbrock
 - 5.6. Gebäude an der Bahnhofstraße
 - 5.7. Sport- und Jugendtreff in Dalum
 - 5.8. Kreisverkehrsplatz Dalum
 - 5.9. Zuweisung Asylsuchende
 - 5.10. Erlass von Kindertagesstättengebühren
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. 74. Änderung des Flächennutzungsplanes (Erweiterung IG Dalum)
 - 6.2. Kreisverkehrsplatz - Umleitung Wirtschaftsweg
7. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
 - 7.1. Überplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung für das Haushaltsjahr 2020
8. Aufwandsentschädigungssatzungen
 - a) Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Rates und der nicht dem Rat angehörenden

Ausschussmitglieder sowie der ehrenamtlich tätigen Personen in der Gemeinde Geeste

b) Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Verdienstausfall für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich tätige Funktionsträger in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Geeste

9. Sportförderung - Zuschussantrag des SC Osterbrock e. V.
hier: Sanierung von drei Tennisplätzen
10. Flurbereinigung Geeste
11. Barrierefreier Ausbau von ÖPNV - Haltestellen - 2021
12. Spielplatzkonzept der Gemeinde Geeste
hier:
 - A) Beschluß über das Spielplatzkonzept
 - B) Errichtung eines Spielplatzes im Ortsteil Geeste-Siedlung
13. Verbesserung der verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen
hier:
 - a) Beschluss über das Netz der verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen in der Gemeinde Geeste nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
 - b) Beschluss über die Erneuerung der Teglinger Straße im Ortsteil Osterbrock
14. Endausbau BG "Im kleinen Heseper Felde"
15. 74. Änderung des Flächennutzungsplanes (Erweiterung IG Dalum)
hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Feststellungsbeschluss
16. Bebauungsplan Nr. 73 "Am hohen Sand", OT Varloh
hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
17. Bebauungsplan Nr. 93 "Zwischen Tulpenweg und Dahlienstraße", OT Osterbrock
hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
18. Bebauungsplan Nr. 150 "Ferienhausgebiet Haerswinkelwiesen", 3. Änderung, OT Geeste
hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
19. Anfragen und Anregungen
- 19.1. Antrag der SPD-Fraktion zur kostenlosen Nutzung des Dalumer Schwimmbads für alle Feuerwehrfrauen und -männer der Gemeinde Geeste (TOP 15 der letzten Sitzung)
- 19.2. Corona-Pandemie - Haushaltsausgleich 2020
- 19.3. Brandruine am Bauhof Geeste

19.4. Krippenhaus Osterbrock

19.5. Zuweisung Asylsuchende

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Als Ratsältester eröffnet Herr Günemann die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, Herrn de Winter von der Meppener Tagespost sowie die erschienenen Zuhörer. Da der Ratsvorsitzende sowie beide Stellvertreter in der heutigen Sitzung nicht anwesend sind, wird, auf Vorschlag von Herrn Günemann, Herr Rothlübbers einstimmig bei einer Enthaltung zum Sitzungsleiter gewählt. Herr Rothlübbers nimmt die Wahl an.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Rothlübbers stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Rothlübbers gratuliert Herrn Dr. Evers, Herrn Sahnen, Herrn Abel, Herrn Otten und Herrn Kramer nachträglich zu ihren Geburtstagen.

Im Übrigen stellt er die heutige Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 27. Februar 2020

Bürgermeister Höke trägt vor, dass in der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 27. Februar 2020 (Seite 13 – 24) unter TOP 13 versehentlich ein falscher Beschluss zu Punkt b protokolliert wurde. Der Beschluss zu Punkt b wird wie folgt korrigiert:

Die Gemeinde Geeste schreibt die in der Vorlage beschriebenen Maßnahme Sanierung des Fuß- und Radweges aus und vergibt die Aufträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Im Übrigen wird die Niederschrift genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

5. Bericht der Verwaltung

5.1. Corona-Pandemie

Bürgermeister Höke begrüßt die Anwesenden in der Aula der Geschwister-Scholl-Schule.

Er führt aus, dass die Coronavirus-Pandemie den Alltag auch in der Gemeinde Geeste bestimmt. Aktuell gilt es den Spagat zwischen Vorsicht und Betriebsfähigkeit zu meistern. Das Rathaus ist daher seit dem 16. März für den Publikumsverkehr geschlossen; die Mitarbeiter*innen arbeiten in zwei Schichten, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren.

Bürgermeister Höke richtet seinen Dank an alle Bediensteten, Bürger, Unternehmen und Ehrenamtliche, die in dieser Krise ihr Bestes für die Gemeinschaft geben.

5.2. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit Haushaltsplan, Investitionsprogramm und Stellenplan (TOP 5.4 der letzten Sitzung)

Bürgermeister Höke gibt bekannt, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit Haushaltsplan, Investitionsprogramm und Stellenplan öffentlich ausgelegt wurde. Nach Abschluss der öffentlichen Auslegung ist die Satzung nunmehr in Kraft getreten.

5.3. Radwegeausbau 2020

hier:

a) Radweg Neuer Diek, 2. BA

b) Radweg Wietmarscher Damm, innerhalb OD (TOP 13 der letzten Sitzung)

Bürgermeister Höke teilt mit, dass die Maßnahme zu a) zwischenzeitlich ausgeschrieben wurde. Die Firma Dallmann ist mit ihrem Angebot über 107.000 Euro die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot. Die geschätzten Kosten lagen bei 133.000 Euro.

5.4. Endausbau der Straßen in den Baugebieten "Im großen Bruch" sowie "Im kleinen Bruch" (TOP 14 der letzten Sitzung)

Hierzu führt Bürgermeister Höke aus, dass der Straßenendausbau durch die NLG ausgeschrieben wurde. Die geschätzten Kosten lagen bei 294.000 Euro. Die Firma Galabau Winters aus Meppen ist mit ihrem Angebot über 265.000 Euro Mindestbietender.

5.5. Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses Osterbrock

Bürgermeister Höke trägt vor, dass die geschätzten Kosten für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses Osterbrock bei 630.000 Euro liegen.

5.6. Gebäude an der Bahnhofstraße

Hierzu gibt Bürgermeister Höke bekannt, dass für den Abriss (Gebäude Hoffschröder) Mittel in Höhe von 30.000 Euro eingeplant waren. Das wirtschaftlichste Angebot betrug nunmehr 14.000 Euro. Die Maßnahme ist bereits umgesetzt.

5.7. Sport- und Jugendtreff in Dalum

Bürgermeister Höke gibt die Ausschreibungsergebnisse zum Sport- und Jugendtreff Dalum bekannt. Für die Erdarbeiten waren 38.000 Euro eingeplant. Der Auftrag wurde nunmehr für 29.000 Euro erteilt. Somit können 9.000 Euro gespart werden. Für den Rohbau belief sich die Kostenschätzung auf 438.000 Euro. Das wirtschaftlichste Angebot beträgt nunmehr 352.000 Euro. Somit können 86.000 Euro gespart werden.

5.8. Kreisverkehrsplatz Dalum

Hierzu trägt Bürgermeister Höke vor, dass die Arbeiten im Zeitplan liegen. Aufgrund der verkehrlichen Einschränkungen wurden jedoch zahlreiche Verstöße registriert. Die Straßen "Neerhauk" und "Eschstraße" mussten daher bereits baulich gesperrt werden. Die Umleitung gegenüber der Gaststätte "Zur Fähre" ist ausschließlich für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Bus- und ein Taxiunternehmen passierbar. Die Polizei kontrolliert hier in unregelmäßigen Abständen.

5.9. Zuweisung Asylsuchende

Bürgermeister Höke trägt vor, dass dem Landkreis Emsland insgesamt 648 Asylsuchende zugewiesen wurden. Auf die Gemeinde Geeste fallen 22 Personen.

5.10. Erlass von Kindertagesstättengebühren

Bürgermeister Höke teilt mit, dass momentan alle Kindertagesstätten im Gemeindegebiet bis auf die Notbetreuung geschlossen sind. Aktuell werden im Rahmen dieser Notbetreuung insgesamt ca. 50 Kinder betreut. Pro Gruppe können max. 5 Kinder aufgenommen werden. Die Hauptverwaltungsbeamten im Emsland haben sich nunmehr verständigt, die Krippengebühren ab dem 01. April bis zur Wiederaufnahme eines regulären Betriebes auszusetzen und nachfolgend zu erlassen. Für den Besuch der Notbetreuung wird der Monatsbeitrag fällig. Dieser wird monatlich abgerechnet.

Auf eine Nachfrage von Frau Bernotat trägt Bürgermeister Höke vor, dass die Ressourcen der Notbetreuung durch die Zahl der Mitarbeiter*innen und Gruppenräume begrenzt sind. Das Angebot soll im Rahmen dieser Möglichkeiten erfolgen.

6. Einwohnerfragestunde

6.1. 74. Änderung des Flächennutzungsplanes (Erweiterung IG Dalum)

Ein Zuhörer führt aus, dass mehrere Anlieger mit dem Entwässerungskonzept zur Erweiterung IG Dalum nicht einverstanden sind. Das Konzept hätte erhebliche Auswirkungen auf die Bewirtschaftung der angrenzenden Flächen. Ihre eingereichte Stellungnahme wurde nunmehr zurückgewiesen.

Bürgermeister Höke erwidert hierzu, dass im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplanes zunächst die gewerblichen Bauflächen festgesetzt werden. Das Entwässerungskonzept wird zu einem späteren Zeitpunkt erarbeitet. Hier kann dann die Stellungnahme der Anlieger noch einmal vorgebracht werden.

6.2. Kreisverkehrsplatz - Umleitung Wirtschaftsweg

Auf die Nachfrage eines Zuhörers bezieht sich Bürgermeister Höke auf seinen Vortrag im Verwaltungsbericht. Der Zustand des Wirtschaftsweges wird regelmäßig geprüft. Sollten hierbei erhebliche Beschädigungen festgestellt werden, erfolgt ggfs. auch eine bauliche Sperrung. Er appelliert an alle Bürger*innen die weiträumigen Umleitungen zu nutzen.

Ein weiterer Zuhörer weist darauf hin, dass zum Teil die Parkplätze beim ALDI und Raiffeisenmarkt als Durchfahrt genutzt werden.

7. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

7.1. Überplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung für das Haushaltsjahr 2020

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 200/008/2020 verwiesen.

Bürgermeister Höke trägt vor, dass bei der Tiefbaumaßnahme Kreisverkehr/Umbau Meppener Straße eine weit höhere Menge PAK-belastetes Material gefunden wurde, als seinerzeit ausgeschrieben. Grundlage war das Gutachten vom Büro Schleicher aus Gronau.

Für die Entsorgung entstehen Mehrkosten in Höhe von voraussichtlich 100.000 Euro.

Zudem fallen durch das höhere Ausschreibungsergebnis Mehrkosten in Höhe von 83.000 Euro an.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die vorgenannten überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Aufwandsentschädigungssatzungen

a) Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Rates und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder sowie der ehrenamtlich tätigen Personen in der Gemeinde Geeste

b) Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Verdienstausschlag für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich tätige Funktionsträger in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Geeste

Hierzu wird auf die Vorlage 300/001/2020 nebst Anlagen verwiesen.

Herr Tappel begrüßt die Anpassungen. Auch Frau Peters begrüßt diese Förderung des Ehrenamtes.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a.) Der Rat der Gemeinde Geeste beschließt die Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Rates und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder sowie der ehrenamtlich tätigen Personen in der Gemeinde Geeste.
- b.) Der Rat der Gemeinde Geeste beschließt die Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Verdienstausschlag für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich tätige Funktionsträger in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Geeste.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. Sportförderung - Zuschussantrag des SC Osterbrock e. V. hier: Sanierung von drei Tennisplätzen

Herr Rothlübbers verweist auf die Vorlage 300/003/2020.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass ohne die Gelder der Gemeinde Geeste auch der Landkreis Emsland keine Förderung vornimmt. Nach Rücksprache mit dem 1. Vorsitzenden soll die Maßnahme im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Herr Steinkamp begrüßt den Zuschuss. Der SC Osterbrock leiste gute Jugendarbeit und auch die Eltern seien sehr engagiert. Herr Dr. Evers ergänzt, dass im Verein umfangreiche Eigenleistungen erbracht werden, die man nun würdigen könne.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste gewährt dem SC Osterbrock für die Sanierung von drei Tennisplätzen zu den förderfähigen Kosten in Höhe von 61.471,90 Euro einen Zuschuss in Höhe von 20 %, maximal jedoch 12.300 Euro. Die Bewilligung ergeht unter der Maßgabe, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Flurbereinigung Geeste

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 200/005/2020 nebst Anlage verwiesen.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass bereits erste Gespräche mit den Ortsvereinen der Landwirte geführt wurden. Die Mehrheit der Landwirte unterstützt die geplante Flurbereinigung.

Herr Sahnen begrüßt die Flurbereinigung als langfristige Maßnahme zur Verbesserung der Bodenordnung, des Natur- und Umweltschutzes sowie zur Sanierung der Wirtschaftswege. Herr Günnemann schließt sich diesen Ausführungen an.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste stimmt der Durchführung einer vereinfachten Flurbereinigung in dem als Anlage beigefügten Gebiet zu. Möglichen Gebietsveränderungen, die keine wesentliche Veränderung darstellen, wird ebenfalls zugestimmt.

Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt über die Beschlussfassung und der Genehmigung der jeweiligen Haushaltssatzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11. Barrierefreier Ausbau von ÖPNV - Haltestellen - 2021

Hierzu wird auf die Vorlage 600/007/2020 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Anhand eines Lageplanes erläutert Bürgermeister Höke die geplante Maßnahme. Er ergänzt, dass frühere Grundstücksverhandlungen für einen zentraleren Standort leider nicht positiv abgeschlossen werden konnten. Die neue Planung sieht nunmehr eine Realisierung beim Schützenplatz vor. Hierfür ist ein Eingriff in eine bestehende Waldfläche erforderlich. Der Standort ist bereits mit dem Straßenbauamt abgestimmt.

Frau Bernotat regt an, ausreichend Fahrradbügel einzuplanen.

Herr Achenbach hätte sich einen zentraleren Standort gewünscht. Die Haltestelle außerhalb der Siedlung sei insbesondere für Personen mit Handicap schwerer zu erreichen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste beabsichtigt für das Haushaltsjahr 2021 den Ausbau nachstehender Haltestelle, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel:

Einzelantrag:

- Dalum / Gr. Sand (Haltestellen-Nr. 8737)

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12. Spielplatzkonzept der Gemeinde Geeste

hier:

A) Beschluß über das Spielplatzkonzept

B) Errichtung eines Spielplatzes im Ortsteil Geeste-Siedlung

Herr Rothlübbers verweist auf die Vorlage 600/006/2020 nebst Anlagen.

Herr Sahnen führt aus, dass insbesondere im Ortsteil Groß Hesepe noch Beratungsbedarf zum Spielplatzkonzept besteht. Er stellt daher den Antrag, Punkt A) aus der Vorlage zunächst zurückzustellen und in einer der nächsten Sitzungen erneut zu thematisieren. Punkt B) soll wie vorgeschlagen umgesetzt werden.

Herr Achenbach unterstützt den Vorschlag von Herrn Sahnen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

A) Das Spielplatzkonzept wird zunächst zurückgestellt.

B) Die Gemeinde Geeste errichtet einen neuen Spielplatz in Geeste Siedlung gemäß dem beiliegenden Entwurf.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

13. Verbesserung der verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen

hier:

a) Beschluß über das Netz der verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen in der Gemeinde Geeste nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

b) Beschluß über die Erneuerung der Teglinger Straße im Ortsteil Osterbrock

Hierzu wird auf die Vorlage 600/008/2020 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke erläutert die geplante Maßnahme anhand eines Übersichtsplanes.

Herr Sahnen führt hierzu aus, dass ein gerechter Schlüssel für die Anliegerbeiträge gefunden werden muss und bittet die Verwaltung um einen Vorschlag.

Herr Steinkamp ergänzt, dass die Straße als Zubringer zum Gewerbegebiet dient. Eine Beitragsfreiheit sei dennoch nicht angebracht. Der Eigentümeranteil sollte seines Erachtens deutlich unter den üblichen 30 % liegen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Gemeinde Geeste beschließt das Netz über die verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen und legt darin die Straßen „Teglinger Straße“ und „Gusbergstraße / Geester Straße“ als verkehrswichtige innerörtliche Straße fest.
- b) Die Gemeinde Geeste erneuert die Straße „Teglinger Straße“ von der Einmündung L 67 bis zur Gemeindestraße „Kurze Straße“ sofern eine Förderung über das GVFG-Jahresprogramm 2021 erfolgt. Sie plant die entsprechenden Gelder im Haushaltsplan 2021 mit ein, schreibt die Maßnahme öffentlich aus und vergibt die Aufträge im Rahmen der dann zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt über die Beschlussfassung und gegebenenfalls erforderlichen Genehmigung der Haushaltssatzung 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

14. Endausbau BG "Im kleinen Heseper Felde"

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/005/2020 nebst Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke erläutert den Endausbau anhand eines Lageplanes. Die Maßnahme soll in diesem Jahr umgesetzt werden.

Herr Gebbeken begrüßt den Endausbau. Die 70%ige Bebauung sei lange erreicht und die Anlieger würden einen entsprechenden Abschluss erwarten.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

15. 74. Änderung des Flächennutzungsplanes (Erweiterung IG Dalum)

hier:

- a) **Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- b) **Feststellungsbeschluss**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/012/2020 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke erläutert anhand der amtlichen Karte die Änderung des Flächennutzungsplanes. Er ergänzt, dass die Begründung heute, in Abstimmung mit dem Landkreis Emsland, in einzelnen Passagen zur Geruchsproblematik noch einmal angepasst wurde. Er stellt diese Änderungen im Einzelnen vor.

Herr Sahnen sowie Herr Achenbach begrüßen die Änderung als große Chance für betriebliche Weiterentwicklungen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Die 74. Änderung des Flächennutzungsplanes inklusive Begründung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

16. Bebauungsplan Nr. 73 "Am hohen Sand", OT Varloh hier:

- a) **Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- b) **Satzungsbeschluss**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/009/2020 nebst Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke führt aus, dass im Baugebiet 12 Bauplätze ausgewiesen werden sollen. Auf zwei Baugrundstücken ist eine alternative Bauweise (Holzbau) möglich.

Herr Abel begrüßt die Planung. Er hätte sich jedoch eine offene Bauweise auf allen Bauplätzen gewünscht.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 73 „Am hohen Sand“, OT Varloh inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.
- d) Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 17. Bebauungsplan Nr. 93 "Zwischen Tulpenweg und Dahlienstraße", OT Osterbrock hier:**
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/011/2020 nebst Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke verweist auf die umfassende Stellungnahme des Landwirtes Evers und die hierzu erfolgte Abwägung.

Herr Steinkamp merkt an, dass es momentan keinen freien Bauplatz im Ortsteil Osterbrock gibt. Er hofft, dass das Gebiet möglichst schnell vermarktet werden kann.

Herr Kuper findet, dass sich das Baugebiet gut einfügt und der dörfliche Charakter erhalten bleibt.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 93 „Zwischen Tulpenweg und Dahlienstraße“, OT Osterbrock inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 18. Bebauungsplan Nr. 150 "Ferienhausgebiet Haerswinkelwiesen", 3. Änderung, OT Geeste hier:**
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss

Herr Rothlübbers verweist auf die Vorlage 600/010/2020 mit den dazugehörigen Anlagen.

Bürgermeister Höke teilt mit, dass der neue Eigentümer zahlreiche positive Veränderungen erwirkt hat. Auch die Auslastung des Ferienhausgebietes entwickelt sich positiv. Er ergänzt, dass fast alle

fehlenden Baugenehmigungen zwischenzeitlich durch den Landkreis Emsland erteilt wurden. Lediglich in zwei Fällen wird voraussichtlich ein Rückbau erforderlich werden. Auch die Problematik des Dauerwohnens ist noch nicht gelöst. Bürgermeister Höke betont, dass das Gebiet auch künftig ein reines Ferienhausgebiet, in dem Dauerwohnen nicht gestattet ist, bleibt. Herr Sahnen regt in diesem Zusammenhang an, den Landkreis Emsland zur Durchsetzung zu drängen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- e) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- f) Der Bebauungsplan Nr. 150 „Ferienhausgebiet Haeswinkelwiesen“, 3. Änderung, Ortsteil Geeste inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- g) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

19. Anfragen und Anregungen

19.1. Antrag der SPD-Fraktion zur kostenlosen Nutzung des Dalumer Schwimmbads für alle Feuerwehrfrauen und -männer der Gemeinde Geeste (TOP 15 der letzten Sitzung)

Herr Achenbach führt aus, dass der Antrag der SPD-Fraktion zur kostenlosen Nutzung des Dalumer Schwimmbads für alle Feuerwehrfrauen und –männer ordnungsgemäß nicht auf der letzten Tagesordnung des Rates stand. Hier lag kein Fehler der Verwaltung vor. Er bittet die Verwirrung zu entschuldigen.

19.2. Corona-Pandemie - Haushaltsausgleich 2020

Auf eine Nachfrage von Herrn Ketter teilt Bürgermeister Höke mit, dass aktuell noch keine verlässlichen Angaben zum Haushaltsausgleich 2020 gemacht werden können. Laufende Maßnahmen sollten fortgeführt werden, insbesondere soweit Fördermittel gewährt werden. Der Beginn neuer Investitionen ist kritisch zu prüfen.

19.3. Brandruine am Bauhof Geeste

Auf eine Nachfrage von Herr Sahnen gibt Bürgermeister Höke bekannt, dass vor Abbruch des Gebäudes zunächst ein Brandgutachten erstellt werden muss. Ein Gutachter war bereits vor Ort.

19.4. Krippenhaus Osterbrock

Auf eine Nachfrage von Herrn Dr. Evers teilt Bürgermeister Höke mit, dass das Thema im Juni-Sitzungslauf beraten werden soll.

19.5. Zuweisung Asylsuchende

Auf eine Nachfrage von Herrn Abel führt Herr Bojer aus, dass voraussichtlich ausreichend Wohnraum für die Asylsuchenden vorhanden ist.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer